

Inhalt

Der Sperber und das Rotkehlchen	7
Wölfe fressen Blumen – und Blumen Wölfe	11
Ab nach draußen: ein Netz voller Arten	25
Wiese versus Rasen: Gutes Grün muss geblüht sein	30
Der Boden als Maschinenraum: wo Springschwänze ackern	44
Beete und Rabatten: Dicke Läuse und Dicke Bohnen sind ein gutes Team ...	56
Wege der Vielfalt: Ameisenstraßen bringen Biodiversität	67
Hausbaum, Obstwiese und Wald: Mega-Primärproduzenten und mehr	75
Große Teiche, kleine Tümpel: Wasser ist Leben	88
Im und um den Stall: Schwalben brauchen Mist und Mücken	97
Auf der Mauer, in der Mauer: Steine bieten Futter	106
Sträucher, Blüten, Hagebutten: Hecken bieten mehr als viele Gärten	115
Zurück nach Hause: leben und leben lassen	125
Auf Safari und Polarmeerexpedition:	
Nahrungsnetze weltweit	129
Menschen im Nahrungsnetz:	
je diverser das Leben, desto besser	141
Die Autorin	147
Anhang	
Zum Weiterlesen	149
Zum Weitersehen	150
Nahrungsnetze im Netz	150
Glossar	152